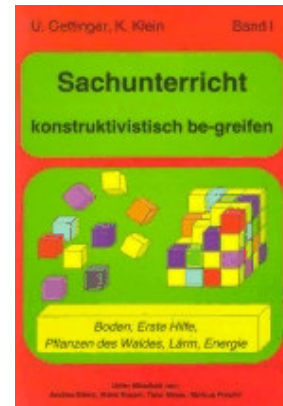


## Sachunterricht konstruktivistisch be-greifen

Boden, Erste Hilfe, Pflanzen des Waldes, Lärm, Energie

U. Oettinger, Klaus Klein

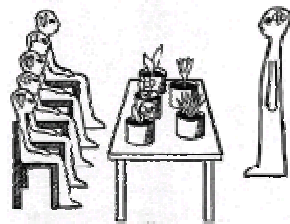
2001, 293 Seiten



### ● Umschlagtext:

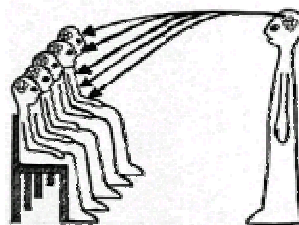
Eine konstruktivistisch orientierte Didaktik geht davon aus, dass eine Eins-zu-eins-Übertragung von Wissen nicht möglich ist.

Auch wenn es unserer Intuition vielfach widersprechen mag: Wir können nicht davon ausgehen, dass das Bild, das wir von einer Sache sehen (hier: eine Blume) im Kopf haben, auch bei einem noch so sorgfältigen „Vermittlungsprozess“ in derselben Weise im Kopf der Zuhörer entsteht.



Konstruktivistische Orientierung in der Didaktik heißt:

Davon ausgehen, dass in den Köpfen der SchülerInnen stets andere Bilder eines thematisierten Unterrichtsgegenstandes (hier: einer Blume) entstehen, als im Kopf der Lehrerin existiert. Die konstruktive Lernumgebung hat dabei einen wesentlichen Einfluss darauf, in welcher Weise die Lernenden konstruieren.



### ● Aus dem Inhalt:

Auszug aus dem Kapitel "Boden":

## Boden im konstruktivistischen Kontext

Der Mensch hat zum Boden einen sehr existentiellen, ja archaischen Bezug. Eine Behandlung des Themas im Unterricht kann daher sehr leicht affektive und nicht zuletzt psychomotorische Aspekte einbeziehen, ein wesentlicher Anspruch einer konstruktivistischen Didaktik.

Das Unmittelbare des Themas empfiehlt dieses gerade einem konstruktivistischen Zugang. Lernen kann beim Boden mehr als bei vielen anderen Themen des Sachunterrichts multidimensional erfolgen, und in ihrer Lebenswelt machen die Lernenden sehr grundsätzliche Erfahrungen mit "Boden", die ganz "natürlich" Fragen nach sich ziehen, die im Unterricht behandelt werden können - besser: zu denen der Unterricht einander konkurrierende Konstruktionen bereithalten und anbieten kann, die die Lernenden ihrerseits zu angemessener Konstruktionstätigkeit auf verschiedenen Ebenen animiert.

Im Kontext von "Sachunterricht konstruktivistisch be-**greifen**" nimmt "Boden be-**greifen**" eine besondere Stellung ein. Boden kann be-griffen werden, "Lernen mit allen Sinnen" als Stichwort ist nicht erst im Zusammenhang mit Konstruktivismus zentraler Anspruch moderner Didaktik: Boden wird

**makroskopisch und mikroskopisch,  
ökologisch und ökonomisch,  
chemisch und biologisch,  
geologisch und physikalisch**

begriffen.

[...]